blood may be thicker than water, but i prefer gold // Die Hookes hatten es noch nie leicht. Aufgewachsen in der absoluten Armutsfalle haben zwei der drei Kinder wohl Glück, den Großteil des Jahres in einem magischen Schloss verbringen zu dürfen. Die Mutter ausgelastet mit mehreren Jobs, um das Dach über dem Kopf zu finanzieren, der Vater arbeitsunfähig und sich wie eine Last fühlend - und zwischendrin drei Kinder, deren Eltern viel zu jung waren, als sie den Ältesten bekommen haben. Trotzdem versuchen sie irgendwie zusammenzuhalten und die Kinder versuchen, ihren überraschenden magischen Alltag zu meistern... Und dabei schön zu verheimlichen, wie arm sie wirklich sind. Müssen die anderen Schüler ja nicht wissen. Pretend.
Gesucht von
Isaac Armano Hooke
16ZaubererHalbblutSchülerGryffindor, 6. JahrgangGregg Sulkin

Du hast's auch nicht leicht. Fühlst dich für deine Familie verantwortlich, weil es ja sonst kaum jemand tut (und insgeheim fühlst du dich auch für das Leid verantwortlich; wärst du nicht auf die Welt gekommen und hättest sie so jung Eltern werden lassen, säh's heute vielleicht anders aus?). War keine Überraschung, dass sowohl du als auch deine Geschwister magische Fähigkeiten vorwiesen. Glück für sie, Pech für dich - du wolltest deine Eltern nicht im Stich lassen. Fühlt sich aber bis heute so an, als würdest du's. Grundsätzlich kommst du mit vielen gut klar, bist ein absoluter Empath, der gern die eigenen Probleme vergräbt, weil du dich ja um andere kümmern musst: inklusive deiner Schwester. Dass sie dir in letzter Zeit besonders oft den letzten Nerv raubt und deine Geduld auf die Probe stellt, macht dein Leben nicht leichter. Letztlich ist sie aber Familie und du liebst sie, weshalb du versuchst, über alles hinwegzusehen und sie zeitgleich zu beschützen.
Gesucht wird
Marie Lucia Hooke
15HexeHalbblutSchülerinSlytherin, 5. JahrgangIsabelle Fuhrman?

Du weißt, dass du etwas besseres bist. Du weißt's einfach. Du bist besonders, weil du magische Fähigkeiten hast. Du wirst nicht wie deine Eltern enden, arm und armselig, nein, du bist dazu auserkoren, es im Leben zu was zu bringen. Du willst viel Geld haben, willst nicht jede Münze dreimal umdrehen, bevor du dir etwas kaufst. Am liebsten würdest du mit deiner Familie nicht assoziiert werden, weshalb du, genau wie dein Bruder, so ziemlich den Mund über deine Herkunft hälst. Das ist bei dir alles ein großes pretend - du gehst mit den reichen Schülern mit, versuchst, dich in ihre Ränge zu mogeln und den Lebensstil zu kopieren, denn wenn die denken, du wärst etwas, bist du's ja auch, oder? Dass du damit deinem Bruder noch mehr Stress machst, als er sowieso schon hat, interessiert dich nicht. Du fühlst dich wie eine Prinzessin, wenn du in Hogwarts bist und am liebsten würdest du gar nicht mehr weg. Aber macht dich das auf Dauer wirklich glücklich und: was willst du wirklich im Leben? Weißt du das überhaupt schon?
Sonstiges
Soo, das war's eigentlich! Ich bin Giuli, Schnell- und Vielposter (passe mich da aber auch jederzeit meinem Postpartner an - Stress gibts hier nicht